



Pressemitteilung

Schwerin, den 10. März 2015

Landesrechnungshof begrüßt Einigung bei Hochschulfinanzierung

Der Präsident des Landesrechnungshofes Dr. Tilmann Schweisfurth zeigte sich erfreut über die heutige schnelle und konstruktive Einigung zwischen den Hochschulen und der Landesregierung über die Hochschulfinanzierung bis 2020.

Der vom Landesrechnungshof vorgelegte Sonderbericht und die darin enthaltenen Vorschläge sind von beiden Seiten als gute Grundlage anerkannt worden. „Unser transparentes Rechenmodell bildet nun die Grundlage für die künftige Finanzausstattung der Hochschulen“, sagte Schweisfurth.

Nachdem der finanzielle Rahmen bis 2020 festgelegt worden sei, müsse nun die vom Landesrechnungshof angeregte Taskforce zügig die noch bestehenden Aufgaben angehen. Gleichzeitig bietet die Einigung die Chance, die noch ausstehenden Strukturfragen einvernehmlich zu lösen. „Damit kann die Leistungsfähigkeit der Hochschulen des Landes langfristig gesichert werden“, sagte Schweisfurth abschließend.